

Reinhard Baumann

LANDSKNECHTE

Ihre Geschichte und Kultur
vom späten Mittelalter bis zum
Dreißigjährigen Krieg



Verlag C. H. Beck, München

Inhalt

Vorwort 11

Erstes Kapitel

WURZELN UND ANFÄNGE

DIE ENTSTEHUNG DES LANDSKNECHTWESENS

Seite 13

1. Mittelalterliches Söldnertum [Seite 13](#) • 2. Bürger, Krieg und Söldner [Seite 16](#) • 3. Ritterliche Söldner [Seite 18](#) • 4. Bauern aus den Bergen [Seite 1g](#) • 5. Hussitische Revolution und böhmische Knechte [Seite 27](#) • 6. Erste Landsknechte [Seite 2g](#) • 7. Halbhose und Hosenlatz, Langspieß und Luntenschloß [Seite 38](#) • 8. Namensgeheimnisse [Seite 46](#)

Zweites Kapitel

ANWERBUNG, REISLAUF UND VERBOT

Seite 48

1. Der Bestellbrief *Seite 48* • 2. Die Anwerbung *Seite 53* • 3. Reislauf und Reislaufverbot *Seite 58* • 4. Woher die Knechte kamen und warum man Landsknecht wurde *Seite 62*

Drittes Kapitel

EID UND SOLD

Seite 72

1. Musterung und Musterungsbetrug Seite 72 • 2. Artikelsbrief und Eid Seite 7g • 3. Der Sold Seite 86

Viertes Kapitel

VERFASSUNG UND ORGANISATION DES LANDSKNECHTHAUFENS

Seite 92

1. Die Regimentsämter *Seite g2* • 2. Die Fähnleinsämter *Seite 95* •
 3. Gemeinämter und Mitsprache *Seite g8* • 4. Landsknechtrechte
Seite 103

Fünftes Kapitel

GEWERKSCHAFT UND ORDEN

Seite 10g

- i. Die Söldnergewerkschaft *Seite 10g* • 2. Stolze Kriegsleute *Seite 112* •
3. Der Landsknechtorden *Seite 115* • 4. Ungleiche Brüder *Seite 120* •
5. Die Gemein in der Schlacht *Seite 125* • 6. Der Orden im Elend *Seite 128*

Sechstes Kapitel

DAS LEBEN OHNE SOLD VERTRAG - DIE GARTZEIT

Seite 131

1. Überleben in der Gartzeit *Seite 131* • 2. Reaktionen der Obrigkeit *Seite 136* • 3. Randgruppensein *Seite 138* • 4. Jacob Lod aus Straßburg - Leben eines Landstreichers und Landsknechts *Seite 141*

Siebtes Kapitel

MARKETENDERINNEN

Seite 146

1. Troß und Troßvolk *Seite 146* • 2. Die Organisation des Troßvolks *Seite 150* • 3. Landsknechtliebe *Seite 154* • 4. Entgen aus Euskirchen - das Leben einer Landsknechthur *Seite 162*

Achtes Kapitel

DIE SÖLDNERUNTERNEHMER

Seite 166

1. Von Martin Schwarz bis Wallenstein *Seite 166* • 2. Kriegsgeschäfte *Seite 16g* • 3. Unternehmerdynastien *Seite 172* • 4. Obristen und Knechte *Seite 176* • 5. Gewinn und Risiko *Seite 180*

Neuntes Kapitel

DIE LANDSKNECHTE IN DER GESELLSCHAFT IHRER ZEIT

Seite 187

1. Bundschuh und Revolution *Seite 187* • 2. Für und gegen die Reformation *Seite 1g2* • 3. In aller Welt bekannt *Seite 1g6* • 4. Die Knechte und ihre Heimat *Seite 1gg* • 5. Bewundert, gefürchtet, verachtet *Seite 202*

Zehntes Kapitel
ENDE UND AUSBLICK
Seite 207

1. Der Niedergang des Landsknechtwesens *Seite 207* • 2. Reformversuche und Kritik *Seite 211* • 3. Landsknechtromantik *Seite 215* • 4. Landsknechtfähnlein der Gegenwart *Seite 220* • 5. Ewige Landsknechte *Seite 225*

Anhang

Anmerkungen *Seite 233* • Quellen und Literatur *Seite 24g* • Bildnachweis *Seite 260* • Register *Seite 261*